

# Sic parvis magna

## SC 05 dominiert die u14 in Sailauf

Zum letzten Rapidturnier der Saison luden die Schachfreunde aus Sailauf. Die Kitzinger Jugend trat komplett an und am Ende der sieben Runden war das betreuende Vorstandsduo wieder mal ein bisschen schlauer und um ein paar weiße Haare reicher.

### **Hier nun die Spielerbewertungen:**

#### **U16 – Magnus und Vincent gegen den Rest**

Ein hartes Los hatten die beiden da gezogen, mussten sie doch wegen Zusammenlegung auch gegen Spieler aus der u18 antreten. Sprich – die Gegner hatten allesamt eine DWZ zwischen 1500-2000.

Ein Pünktchen für Magnus und zwei für Vincent waren die zwar etwas magere, aber nachvollziehbare Ausbeute. Was Wettkampfhärte und richtiges Taktikverhalten gegen weit überlegene Gegner anbelangt, haben die beiden aber sicher etwas dazugelernt. Magnus' Rang in der Rapidserie: 7.v.18!

#### **U12 – Corey und die vier**

Der Deal bei Coreys letztem Auftritt in der u12 war klar.

Sollte er wieder von Beginn an in wildes und haarsträubendes Blitzen verfallen, musste er die Partien mitnotieren.

Und so kam es auch. Aber was nützt es, wenn Zettel und Stift vor seiner Nase liegen und er einfach (absichtlich?(!)) vergisst mitzunotieren?

Die Einschätzung seines Trainers bewahrheitete sich gleichwohl. Die Partien, die er mitschrieb, gewann er. Die anderen versanken im Strudel zu hastig gezogener und damit untauglicher Züge. In der Endabrechnung der Rapidserie 2019 landet er – natürlich – auf dem vierten Platz, was seinen Trainer nicht mehr allzu sehr überraschen sollte. Die vier gewonnen Partien waren schön herausgespielt, was für die Zukunft hoffen lässt.



**Geht wohl zur Zeit nur so...**

### **U14 – Zeynep und das Wasser**

Wieder vergaß Zeynep der Dehydrierung durch stetige Flüssigkeitsaufnahme entgegenzuwirken. Diemal aber fiel es rechtzeitig auf und nach zwei krachenden Anfangsniederlagen und entsprechendem Hinweis bewies sie mit vier gewonnenen Partien, dass sie durchaus Schach spielen kann. Sie sollte aber demnächst mal den Mut aufbringen, mit **einer** Dame matt zu setzen und nicht mit derer drei. In der Rapidserie 2019 wird sie Vizemeisterin. Ein schöner Erfolg, den sie sich redlich verdient hat.

### **U14 – Nicolas und die Dame**

Nun, gegen Stella kann man verlieren, die zweite Verlustpartie war aber so unnötig, wie der berühmte Kropf. In klarer Gewinnstellung für Nicolas fängt sein Gegner urplötzlich an zu blitzen und Nicolas lässt sich hinreißen...

Schwupp, da war sie weg, die eigene Dame und musste traurig von außerhalb des Spielfeldes mitansehen, wie ihr weißes Pendant Nicolas' Stellung gar schlimm zurichtete.

Aber... fünf Punkte und der erste Platz in der männlichen u14 Wertung (Platz 1 kam aus Hessen und Platz zwei ging an ein Mädchen) dieses Turniers waren der verdiente Lohn einer sonst sehr soliden Leistung. Endstand in der Rapidwertung – Platz vier, und das mit nur zwei Turnieren.

### **U14 – Stella und das Drama mit dem Pokal**

Definitiv ihre beste Leistung in einem Rapidturnier spielte unsere Jüngste in Sailauf. Der einzigen Niederlage gegen den DWZ 1700 und dies nur auf Zeit in ausgeglichener Stellung steht eine Partie gegen die amtierende Unterfränkische Meisterin der u14, Yina Gao gegenüber. In einem hochklassigem Match auf beiden Seiten hatte Yina noch acht Minuten, Stella noch vier auf der Uhr. Mit nur noch einer Minute Zeit brach die Kitzingerin schließlich die gegnerische Stellung auf und setzte ihre Kontrahentin ein paar Sekunden vor dem Fallen des Blättchens matt. Damit sichert sich Stella mit drei Siegen in drei Turnieren die Krone der Unterfränkischen Rapidserie der wu14 2019. Herzlichen Glückwunsch! Ihr Trainer indes musste sich nach der Partie gegen Yina erst mal einen sehr starken Kaffee holen gehen, was der Freude aber keinen Abbruch tat. Den Pokal für den ersten Platz bei den Mädchen bekam Stella aber trotzdem nicht, wurde sie doch insgesamt zweite und zwei Pokale für eine Spielerin hatte die Ausschreibung nicht vorgesehen.



**Holen zusammen 15 aus 21 Punkten in der u14.  
v.l.: Stella – Nicolas – Zeynep**

**Fazit:**

Die Entwicklung des Nachwuchses ist erfreulich, zwei Jahre Ausbildung und Förderung tragen erste Früchte.

Herzlichen Dank an alle, die sich direkt oder indirekt daran beteiligen!  
Weiter so, Jugend!



**Der SC 05 Jungbrunnen**